

Rockmusiker trifft Songwriter

Von Michaela Kumkar

Die Freund handgemachter Musik sollen am Sonnabend im Multikulturellen Centrum auf ihre Kosten kommen: Der Templiner Uwe Kolberg hat Kollegen eingeladen. Überraschendes ist dabei vorprogrammiert und gehört zum Konzept der Veranstaltung.

TEMPLIN. Vier Stühle stehen im Kreis, bestimmt für vier Musiker, die ihre Songs unplugged vorstellen oder sich einbringen in die der anderen. Ein fünfter Stuhl ist frei, gedacht für einen Überraschungsgast, der ebenfalls von sich hören lassen will. Das ist das Prinzip von „Uwe Kolbergs Songwriter-Circle“. Kennengelernt hat es der

Templiner Rockmusiker in mehreren Auftritten bei Tom Cunninghams „Songwriters in the Round“ in Berlin. „Ich war fasziniert von dieser kleinen Bühne, der Nähe zum Publikum, das um die Bühne herum Platz nimmt. Und vor allem von der enormen Abwechslung und Vielfalt“, erzählt Uwe Kolberg. Dann folgte das Format „Songwriters explosion“ im Multikulturellen Centrum (MKC) in Templin, an dem er mehrfach teilnahm. Am kommenden Sonnabend ist der Templiner mit seiner eigenen Akustik-Runde zum ersten Mal in seiner Heimatstadt präsent. Um 20 Uhr beginnt dieses besondere Konzert im MKC.

Kurz vor dem Termin erlebte der Gastgeber sozusagen eine Schrecksekunde. Das



Uwe Kolberg freut sich auf seine Musikerkollegen, die mit ihm die nächste Veranstaltung in Templin bestreiten. FOTO: AGENTUR

Klavier, das er für die Veranstaltung braucht, ist kaputt gegangen. Das kommt vor, immerhin ist das Instrument 20 Jahre alt. Nur war der Zeitpunkt für den Ausfall denkbar ungünstig. Vorsichtshalber hatte der Musi-

ker über soziale Netzwerke schon mal einen Hilferuf gesendet. „Es gab auch gleich Reaktionen“, berichtet er. Dann sei doch noch die erlösende Nachricht aus der Werkstatt in Birkenwerder gekommen, wo das Instru-

ment fachmännisch begutachtet worden war. „Nachdem es zunächst hieß, es gebe keine Möglichkeit mehr, es zu reparieren, fand sich eine Lösung.“

Eröffnen wird Uwe Kolberg die Veranstaltung im MKC wie jeden Songwriter-Circle-Abend mit seinem Song „Dabei“. „Er beschreibt, wie sehr ich diese Art zu musizieren liebe“, sagt der Sänger. In einer Textzeile heißt es darin „Das hier ist mal wieder mein Zuhause...“. Ein wichtiger Satz. „Denn dieses Projekt ist wirklich ‚mein Zuhause‘ - so viel Liebe, Energie, Herzblut stecken darin.“ Er freue sich sehr auf den Abend, auf die Künstler und Gäste, auf viele schöne Songs. „Und auf zwei kleine Änderungen in meinem Projekt.“ Dazu möchte

Uwe Kolberg allerdings vorab nichts verraten.

Kein Geheimnis ist hingegen, wer noch in der Runde Platz nehmen wird: der Kanadier David Blair, der in 22 Ländern tourt, über 500 000 Follower bei Youtube hat und aktuell bei „Voice of Germany“ zu erleben ist, sowie die Berlinerin Nora Kudrjawizki. Sie hat unter anderem Konzerte mit David Garrett und Jimmy Somerville gegeben, schreibt eigene Songs und Gedichte. Mit dabei ist auch Robert Carl Blank aus Frankfurt/Main. Er ist mit der deutschen Band „Boxer“ unterwegs und trat bereits mit Elton John, Whitney Houston sowie Eros Ramazzotti auf.

Kontakt zur Autorin

m.kumkar@uckermarkkurier.de